©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt, N.F. **12** *(3): 163–165 – Dezember 1991* 163
ISSN 0723-9912

Colias grumi burchana nov. ssp., eine neue Unterart von *Colias grumi* ALPHERAKYI aus der Provinz Qinghai (China) (Lepidoptera, Pieridae)

von

Zdeněk MRÁČEK und Adolf SCHULTE

Zusammenfassung: Beschrieben wird eine neue Unterart von *Colias grumi* ALPHERAKYI, ***burchana*** n. ssp., aus dem Kunlun-Gebirge (Burchan-Buddha, Qinghai, China), 4700 m. *Colias grumi burchana* ist kleiner und wesentlich dunkler und kontrastreicher gezeichnet als die Nominatunterart *C. grumi grumi* aus dem Humboldt-Gebirge.

Colias grumi burchana nov. ssp., a new subspecies of *Colias grumi* ALPHERAKYI from Qinghai (China) (Lepidoptera, Pieridae)

Abstract: A new subspecies of *Colias grumi* ALPHERAKYI is described from the Kunlun Mountains, Burchan-Buddha, Qinghai, China, 4700 m: *C. g.* ***burchana*** **n. ssp.** The new subspecies is smaller and clearly darker and more contrasting in colours than the nominate subspecies from the Humboldt Mountains.

ALPHERAKYI beschrieb 1897 *grumi* als Unterart von *Colias cocandica* ERSCHOFF 1874. Wie einige andere Unterarten, z. B. *elwesi* RÖBER 1907 oder *leechi* ELWES 1898, erwies sich auch *Colias grumi* als "bona species".

Eingang: 24. vi. 1991

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Als Fundort der *grumi*-Typenserie wurde von ALPHERAKYI das Humboldt-Gebirge (Oulan-Boulak-Quelle, Maradavan, 4200 m) angegeben. Einige Jahrzehnte lang kam kein frisches Faltermaterial von *C. grumi* dank des "Bambusvorhanges" in europäische Sammlungen. Erst 1988 brachten französische Sammler (WEISS, PIERRAT) erstmalig wieder *C. grumi* aus dem Humboldt-Gebirge mit.

1990 gelangte wiederum eine umfangreiche *grumi*-Serie, gefangen von italienischen und tschechischen Sammlern, aber aus dem Kunlun-Gebirge, in meinen Besitz. Gesammelt wurden die Falter in der Umgebung des Kunlun-Passes (4837 m), d. h. dort, wo die relativ kleine Burchan-Buddha-Kette den Kunlun-Shan tangiert.

Colias grumi ***burchana*** **nov. ssp.**

Holotypus ♂ (Abb. 1): China, Qinghai, Kunlun-Shan, Burchan-Buddha, West Big Desert, 4700 m, 16.–21. 7. 1990, leg. R. BERAN (in coll. SCHULTE; der Holotypus wird zu gegebener Zeit einem Museum zur Verfügung gestellt).

Paratypen: 21 ♂♂, 17 ♀♀, Funddaten wie der Holotypus, aber auch leg. Z. MRÁČEK.

Die neue Unterart ist nach der Burchan-Buddha-Kette benannt.

Beschreibung:

♂ (Holotypus, Abb. 1): Besonders auffallend ist beim Vergleich mit der Nominatform die geringere Größe. Außerdem wirken die Falter wesentlich dunkler durch die vermehrte Schwarzzeichnung an den Flügelrändern und die intensivere graugrüne Bestäubung gegenüber der wesentlich helleren Nominatunterart. Vorderflügellänge 22 mm. Oberseite graugrün, dunkelgrau überstäubt, die Adern dunkler markiert. Die grauschwarze, undeutliche Randbinde der Vorderflügel schließt hellere Submarginalflecke ein. Auf den Hinterflügeln ist der helle Diskoidalfleck gut sichtbar. Fühler rötlich, Fransen gelb.

♀ (Abb. 2): Auch hier, ähnlich wie beim ♂, der auffallend dunklere Habitus gegenüber der Nominatunterart, bedingt durch die vermehrte Schwarzzeichnung an den Flügelrändern, dem ♂ gegenüber aber heller wirkend. Fühler rötlich, Fransen gelb. Vorderflügellänge 24 mm.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

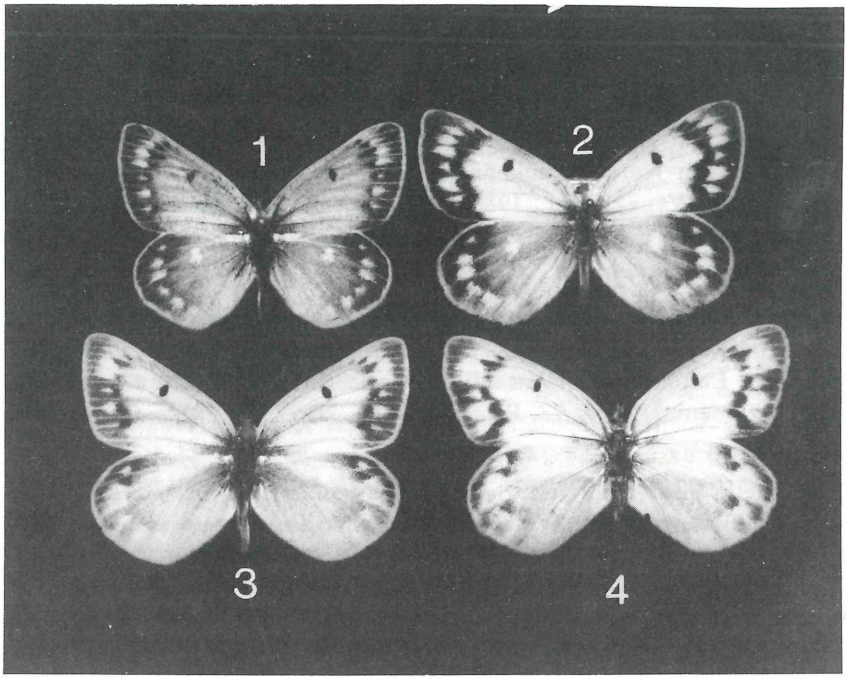

Abb. 1–4: Abb. 1: *Colias grumi burchana* nov. ssp. Holotypus ♂. **Abb. 2:** *Colias grumi burchana* nov. ssp. Paratypus ♀. **Abb. 3:** *Colias grumi grumi* (Nominatform), Humboldt-Gebirge, ♂. **Abb. 4:** *Colias grumi grumi* (Nominatform), Humboldt-Gebirge, ♀.

Literatur

ALPHERAKYI, S. (1897): ROMANOFF, Mem. Lep. IX. S. 233.

VERITY, R. (1905–1911): Rhopalocera Palaearctica, 1. Papilionidae et Pieridae. – Florenz (Selbstverlag).

Anschriften der Verfasser:

Dr. Zdeněk MRÁČEK, Dlouha 14, ČS -37011 České Budějovice, ČSFR

Dr. Adolf SCHULTE, Elsenborner Straße 11, D-3000 Hannover 81